

[Kit 3.0: Das Verteidigungsministerium hat die Verwendung einer ukrainischen Entwicklung zur Verbesserung der Kampffähigkeiten in den Streitkräften der Ukraine genehmigt](#)

19.10.2024

Die Verwendung solcher Kits während der taktischen Ausbildung ermöglicht es den Ausbildern unter anderem, die Effektivität jedes Teilnehmers in der Klasse anhand zahlreicher Parameter zu bestimmen: Genauigkeit, Bewegung, usw

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Verwendung solcher Kits während der taktischen Ausbildung ermöglicht es den Ausbildern unter anderem, die Effektivität jedes Teilnehmers in der Klasse anhand zahlreicher Parameter zu bestimmen: Genauigkeit, Bewegung, usw

Das Verteidigungsministerium hat das von einem ukrainischen Unternehmen hergestellte Kit 3.0 für simulierte Einzelsoldaten kodifiziert und zur Verwendung in den Streitkräften der Ukraine zugelassen. Er wird für die praktische Ausbildung von Soldaten unter Bedingungen verwendet, die dem realen Kampfgeschehen so nahe wie möglich kommen.

Dies teilte der Pressedienst des ukrainischen Verteidigungsministeriums mit.

Demnach besteht die individuelle Ausrüstung aus einem Laseremitter, der an Handfeuerwaffen und Munition angebracht wird und die Niederlage aufzeichnet, sowie einem „Stressgürtel“ (Armband).

„Ein an einer persönlichen Waffe angebrachter Emitter simuliert das Schießen. Er sendet Laserimpulse aus, die von Sensoren am Helm oder an der Weste eines simulierten Feindes erkannt werden. Das Armband wird am Arm getragen, um Treffer taktil wahrzunehmen. Bei einem Treffer spürt der Soldat einen elektrischen Impuls am Gürtel und seine Munition wird mit einem roten Licht beleuchtet“, erklärte das Verteidigungsministerium.

Die Verwendung solcher Kits während der taktischen Ausbildung ermöglicht es den Ausbildern unter anderem, die Effektivität jedes einzelnen Kursteilnehmers anhand vieler Parameter zu bestimmen: Treffsicherheit, Bewegungsfähigkeit usw.

„Dementsprechend ist es dann möglich, die Aktionen zu analysieren und Empfehlungen zur weiteren Verbesserung der praktischen Fähigkeiten zu geben“, fügte das Verteidigungsministerium hinzu.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 254

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.